

„Ein unbeschreibliches Gefühl“



Wie ein Comets Spieler dank dem Laserzentrum Allgäu wieder scharf sieht.

Die Nummer 3 sprintet los und fängt das rote, eiförmige Spielgerät ohne Probleme, um es dann weiter zu einem Mitspieler zu passen. Wir befinden uns auf dem Trainingsgelände der Allgäu Comets. Im Team der Erstliga-Spieler fällt Adi Hölzli optisch nicht besonders auf. Was den Mitspielern und Trainern allerdings aufgefallen sein muss: Ihr Defensive Back spielt seit Wochen ohne seine Sehhilfe und sieht trotzdem scharf.

Ein Verdienst des Laserzentrum Allgäu. Das Team um Dr. med. Thilo Schimitzek hat Adi Hölzli die neue Seh- und damit Lebensqualität ermöglicht. Der Spieler der Comets litt seit Jahren an Kurzsichtigkeit, die sich über die Jahre stetig verschlechtert hatte: -2,75 Dioptrien - die Brille war sein täglicher Begleiter. „Beim Sport habe ich Kontaktlinsen getragen. Allerdings war das nicht immer unproblematisch. Wenn man schwitzt, bei Stößen, die im Football ja an der Tagesordnung sind, oder wenn Dreck aufgrund schlechten Wetters in die Augen kam, konnte ich nie befreit aufspielen“, beschreibt Hölzli seine Probleme speziell beim Sport.

Die Voruntersuchung, die Dr. med. Karin Schimitzek bei Hölzli durchführte, brachte recht schnell Gewissheit, dass der 29-jährige für einen Eingriff geeignet ist. Mitentscheidender Faktor ist hier z.B. die Dicke der Hornhaut der Augen. Ein solcher Kom-

plett-Check dauert etwa zwei Stunden. Unter anderem wird jedes Auge mit über 1.200 Messpunkten detailliert vermessen und analysiert. Die sogenannte iDesign Technologie erstellt dabei einen digitalen „Fingerabdruck“ des Auges. Auf Basis dieser Informationen kann dann das am besten geeignete Verfahren empfohlen werden. Bei Hölzli hat sich das Ärzteteam für das LASIK-Verfahren entschieden.

Eine Woche nach der Voruntersuchung wird es dann ernst: der Tag der Laserung. Wer aber glaubt, Adi Hölzli wäre extrem aufgeregt, der irrt. Die gesamte Woche über habe er keine besonderen Gefühle wahrnehmen können und auch nicht viel über den anstehenden, ja lebensverändernden, Eingriff nachgedacht. „Jetzt kurz vor der Laserung bin ich natürlich schon etwas aufgeregt und vor allem neugierig, wie es danach sein wird“, gibt Hölzli auf Nachfrage zu. Zur Vorbereitung werden kurz vor dem Eingriff spezielle Augentropfen verwendet.

Die tatsächliche Laserung des Auges geschieht in atemberaubend kurzer Zeit. Der Laser erkennt - dank der speziellen iDesign Technik - das zu lasernde Auge und führt die Operation innerhalb von Sekunden aus. Direkt nach der Behandlung sieht der Student an der FH Kempten bereits deutlich besser. Das Auge ist hier aber noch lichtempfindlich und wird mit einer spe-



ziellen Verbandslinse für die nächsten 24 Stunden geschützt. Etwa 40 Minuten nach dem Eingriff kann Adi Hölzli nach Hause gehen, gespürt hat er während der ganzen Zeit nichts. Einige Stunden nach der Laserung – nach einem kurzen Erholungsschlaf – sieht Hölzli bereits scharf, noch etwas getrübt durch die Schutzlinse, aber die muss er ja nur noch über Nacht tragen. Am Morgen nach der Laser-OP kommt Adi Hölzli gut gelaunt zur Nachkontrolle ins Laserzentrum Allgäu. Jetzt wird die Verbandslinse entfernt. Das erste Mal seit Jahren sieht der FH-Student ohne Hilfsmittel richtig scharf – Sehkraft 100%: „Es dauert wohl noch ein wenig bis ich realisiere, dass ich nun ohne Brille auskomme. Das Gefühl ist aber unbeschreiblich“.

Dr. Karin Schimitzek ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Die OP ist so verlaufen, wie ein Arzt sich dies wünscht. Auch bei der Nachkontrolle sieht alles sehr gut aus. Das Einzige, was im Auge von Herrn Hölzli von der Behandlung sichtbar ist, ist eine kleine Rötung am Auge, welche öfter nach so einem Eingriff auftreten kann. Das ist allerdings komplett harmlos und geht in ein paar Tagen wieder weg“, so die Ärztin. Bereits am nächsten Tag macht sich Adi Hölzli mit seiner Comets Ausrüstung bepackt auf dem Weg zum Trainingsplatz.

Knapp 2 Monate nach der Augenlaserbehandlung treffen wir ihn wieder, kurz nach dem dritten Spiel in der 1. Liga. „Es war auf alle Fälle die richtige Entscheidung, den Eingriff zu machen. Ich hatte gar keine Probleme mehr. Ich sehe wieder super scharf, was mir nicht nur im Sport, sondern vor allem auch im ganz normalen Alltag vieles erleichtert. Ich rate jedem, über die Möglichkeit einer OP nachzudenken“, so Hölzli. Von der Professionalität im Laserzentrum Allgäu; der Betreuung und der Kompetenz ist Hölzli begeistert. Er würde nirgend wo anders hingehen. Was bedeutet für Hölzli ein Leben ohne Brille? „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl. Eine neue Lebensqualität und vor allem Freiheit“.

Für weitere Informationen und Kontaktaufnahme

**LASER
ZENTRUM**
ALLGÄU

Laserzentrum Allgäu
Dres. Schimitzek & Kollegen
Bahnhofstrasse 42
87435 Kempten (Allgäu)
Tel. +49 831 / 57 577 9-20
info@laserzentrum-kempten.de
www.laserzentrum-allgaeu.de

